Information Offene Kirche St. Nikolai zu Kiel

Gottesdienste in Zeiten von Corona

Liebe Gemeinde!

Weiterhin sind öffentliche Zusammenkünfte untersagt, um die Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen. Vorläufig können also auch in St. Nikolai keine Konzerte und anderen Veranstaltungen stattfinden.

Ab dem 10. Mai ist uns erlaubt, uns mit einigen zu erfüllenden Hygiene-Maßnahmen zum Gebet in unseren Kirchen zu versammeln. Das ist schön und viele haben sich danach sehr gesehnt! Nein, es werden vorläufig noch nicht die Gottesdienste sein können, wie wir sie kennen und vermissen - auf Gemeindegesang und Abendmahl müssen wir erst einmal verzichten, Abstände sind einzuhalten, die Anzahl der Besucher*innen wird begrenzt sein. Damit dennoch alle kommen können und einen Platz finden, werden am Sonntagvormittag jeweils zweimal feiern.

Andachten jeweils um 10.00 Uhr und 11.30 Uhr

Sonntag, 10. Mai 2020 (Kantate) Pröpstin Almut Witt

Sonntag, 17. Mai 2020 (Rogate) Pastorin Maren Schmidt

Donnerstag, 21. Mai 2020 (Christi Himmelfahrt) Pastorin Elvira Schlott

Sonntag, 24. Mai 2020 (Exaudi) Pastorin Elvira Schlott

Pfingsten: in Planung

Wir bitten Sie, die geltenden Hygiene-Regeln und Schutzmaßnahmen zu beachten:

- Mindestens beim Betreten und Verlassen der Kirche soll ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Bitte desinfizieren Sie sich die Hände mit dem im Eingangsbereich bereitstehenden Desinfektionsmittel.
- Bitte halten Sie zu anderen Besucher*innen einen Abstand von 2 m ein und nutzen ausschließlich die ausgewiesenen Plätze im Kirchraum.
- Bitte hinterlassen Sie auf der Karte auf Ihrem Platz Ihren Namen und Kontaktdaten, damit Infektionsketten nachvollzogen werden können.
- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen den Kirchraum nicht betreten. Bitte werden Sie erst einmal gesund – für sich und andere!
- Bitte vermeiden Sie auch vor und nach dem Gottesdienst, in Gruppen zusammenzustehen.

Änderungen vorbehalten. Alle Regelungen und Maßnahmen werden den jeweils aktuellen staatlichen Maßgaben (Lockerungen/Verschärfungen) angepasst.

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen Psalm 91,11

Schöne Bilder steigen in mir auf bei diesen Worten: mitten in der Natur, weit weg von Lärm und Hektik, die Sonne scheint. Bin ich allein? Es ist manches Mal nur ein kleiner Schritt hin zur Einsamkeit: allein und verlassen. Aber nein, die Engel sind an meiner Seite – vielleicht in Gestalt eines Menschen. Ein Trost.

Schon als Vikarin begegneten mir oft diese

Worte: als Taufspruch für ein Kind. Damit ist alles gesagt: Schutz und Unterstützung, wenn das Kind eigene Weg geht.

Mein Ausbilder schmunzelte: dieser Vers sei schon lange beliebt, doch zu seiner Zeit bei Beerdigungen. Ich schluckte und dachte nach. Das ist wirklich ein Weg ins Unbekannte, womöglich ins Dunkle. Wie gut, dann geborgen zu sein bei Gott.

mpressum

V.i.S.d.P.: Pastorin Maren Schmidt | Redaktion: Pastorin Maren Schmidt, Pastorin Elvira Schlott, Volkmar Zehner, Angela Zühlke Offene Kirche St. Nikolai, Alter Markt, 24103 Kiel

Gemeindebüro: 0431-95 098 | KMD Zehner: 0431-55 78 569 Kontonummer für Spenden: IBAN DE87 5206 0410 0206 4270 49 bei der Evanglischen Bank Kiel



MITTEN IN DER STADT

Nachrichten und Veranstaltungen im Mai 2020



Liebe Leser*innen,

liebe Gemeinde der Offenen Kirche St. Nikolai,

Herzlichen Glückwunsch!

Mit diesen Worten wollte ich Sie in diesem Monat begrüßen. Alles Gute und genießen Sie den Jubeltag.

Nicht wenige haben im Mai Geburtstag (oder kurz danach). Im Mai feiern viele ihren Hochzeitstag und erinnern sich an die ersten verliebten Momente. In der Kirche finden im Wonnemonat Mai grüne Hochzeiten und Taufen statt. So viel Aufregung und dann gelöstes Lachen, eine Träne der Rührung.

Und, nicht zuletzt, freuen sich die Jugendlichen auf ihre Konfirmation. Zum herzlichen Glückwunsch und dem empfangenen Segen kommt der eine oder andere gut gefüllte Umschlag dazu. Leuchtende Augen zeigen die ehrliche Freude.

Im Frühling 2020 ist es nun anders als gedacht und erhofft.

Taufen und Konfirmationen sind verschoben, Hochzeiten können nicht wie geplant stattfinden. Manch runder Geburtstag wurde im Wald gefeiert: der Großvater auf der einen Seite des Weges und die Enkelkinder auf der anderen Seite. Denn immerhin, die Sonne ließ uns nicht im Stich. Am Hochzeitstag ging es nicht ins Restaurant, sondern der Gatte zauberte in der heimischen Küche ein leckeres Mahl und der Abend klang ganz romantisch vor dem Fernseher bei der Tagesschau aus.

Wie gehen Sie damit um? Verschieben Sie die große Feier und halten die Vorfreude wach? Oder weicht der gute Mut und gibt dem Frust Raum?

Es geht uns in der Kirche nicht anders. Wir ringen gemeinsam um den richtigen Weg. Wir testen vorsichtig, was erlaubt und was uns möglich erscheint, um niemanden zu gefährden.

Wie schön, dass wir Mitte Mai die Kirche wieder öffnen. Ein Gottesdienst, wie wir ihn kennen, wird es noch nicht geben. Aber zumindest versammeln wir uns im kleinen Kreis, hören Gottes Wort – Trost und Zuspruch –, beten gemeinsam und lauschen der Orgel. Wir tun das auch stellvertretend für die, die noch nicht dabei sein können oder mögen. Ungewohnt, vielleicht auch frustrierend, weil es anders sein wird, aber ein Anfang.

Und am Ende des Monats feiern wir dann trotz allem Geburtstag: Pfingsten mit der Gabe des Heiligen Geistes ist der Geburtstag der Kirche, so lernen es meine Konfis.

Herzlichen Glückwunsch! Alles Gute und bleiben Sie behütet.

Ihre Pastorin Elvira Schlott

